



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Enkeltrick mit enorm hohem Sachschaden

Wolmirstedt, 17.03.2022, gegen 13:00 bis 15:00 Uhr

Einer Betrügerin ist am Donnerstag ein 83jähriger Senior aus Wolmirstedt zum Opfer gefallen. Er erhielt gegen 13 Uhr einen Anruf von einer vermeintlichen Polizistin und es wurde erklärt, dass seine Tochter einen Verkehrsunfall verursacht habe. Angeblich hätte die Tochter einen Fahrradfahrer getötet und um eine Inhaftierung zu verhindern, müsste Kautionszahlung geleistet werden. Eine zweite weinerliche Frauenstimme kam hinzu und gab sich als die Tochter aus. Der Mann wurde so überrumpelt, dass er die Kautionszahlung in Höhe von 75.000 € bezahlen wollte. Tatsächlich verfügte der Senior auch über diese Summe an Bargeld und es wurde vereinbart, dass die „Polizistin“ es abholen würde. Gegen 14 Uhr traf der Mann die angebliche Polizistin vor dem Haus und übergab ihr das Geld. Die Frau war zu Fuß erschienen. Sie erklärte, dass sie die Tochter abholen und später vorbeibringen würde. Einige Zeit später erhielt er einen erneuten Anruf und die vermeintliche Tochter erklärte mit weinerlicher Stimme, dass die Summe nicht ausreichen würde. Der Mann suchte sämtliches vorhandenes Bargeld zusammen und übergab der „Polizistin“ wenig später noch einmal 26.000€ vor dem Wohnhaus. Als er aber nach einigen Stunden immer noch keine Nachricht von seiner Tochter erhalten hatte, rief er bei seinem Schwiegersohn an. Von einem Unfall wussten dieser und seine Frau nichts, so dass sie umgehend den Rentner aufsuchten. Da wurde auch dem Senior klar, dass er einem Betrug aufgesessen war. Die falsche Polizistin wurde folgendermaßen beschrieben:

Sie war zwischen 25 und 30 Jahre alt, hatte kurze blonde Haare, war ungefähr 1,75 m groß und von normaler Statur. Sie sprach mit einem osteuropäischen Akzent, berichtete der Mann. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Die Kreativität der Betrügerin ist bei der Erfindung von verschiedensten Geschichten schier unerschöpflich. Die Methode aber bleibt gleich. Es wird eine Notsituation konstruiert, die nur durch hohe Geldbeträge zu entschärfen ist. Dabei kann es sich um das defekte Handy, einen Unglücksfall, Arzt- oder Behandlungskosten oder wie im vorliegenden Fall, um eine vermeintliche Haftstrafe handeln. Wenn Sie solche Nachrichten oder Anrufe bekommen, empfiehlt die Polizei:

Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Rufnummer zurück und nicht unter der vom Anrufer angegebenen!

Sprechen Sie bei Geldforderungen mit anderen Familienangehörigen darüber!

Informieren Sie im Zweifelsfall die Polizei!

Geben Sie niemals Informationen zu Ihren finanziellen und familiären Verhältnissen preis!

Niemals fremden Personen Geld übergeben! Wenn Sie dennoch Opfer eines solchen „Enkeltricks“ geworden sind, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei!

Bleiben Sie aufmerksam!

Jeep Cherokee entwendet

Samswegen, August-Bebel-Straße, 17.-18.03.2022

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurde in Samswegen ein SUV vor einem Einfamilienhaus entwendet. Der Jeep Cherokee wurde am Abend abgestellt und befand sich am heutigen Morgen nicht mehr dort. Nach derzeitigem Ermittlungsstand könnte der Diebstahl zwischen 2 und 3 Uhr stattgefunden haben, da in dieser Zeit Fahrgeräusche von Anwohnern wahrgenommen wurden. Das entwendete Fahrzeug verfügt über ein Keyless Go System, so dass hier vermutlich das Signal des ungesichert im Hausflur gelagerten Schlüssels durch die Täter genutzt werden konnte. Die Fahndung nach dem Fahrzeug wurde eingeleitet und die Ermittlungen wurden aufgenommen. Bei Fahrzeugen mit diesen Keyless-Go Systemen empfiehlt die Polizei, die Schlüssel in speziell dafür vorgesehenen Behältnissen aufzubewahren. Dadurch wird die Signalübertragung verhindert und somit kann niemand unbefugt das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Freilaufender weißer Hund

Oschersleben, B 246, 18.03.2022, 08:45 Uhr

Auf der Bundesstraße 246 zwischen Hornhausen und Oschersleben läuft ein großer weißer Hund umher, wurde von Verkehrsteilnehmern der Polizei gemeldet. Die daraufhin eingesetzten Polizisten konnten den Vierbeiner auch an der benannten Stelle finden. Irgendwie wirkte es so, als würde der Hund auf das angrenzende Grundstück wollen. Aufgeregt lief der Bursche nämlich am Zaun entlang. Durch den Funkstreifenwagen am Straßenrand wurde der Eigentümer des Grundstücks aufmerksam und schaute, was denn die Polizei dort machen würde. Dann entdeckte er den Hund und siehe da,

es war seiner. Der 32jährige Mann nahm seinem Vierbeiner wieder in die Obhut und wird nun erst einmal ermitteln, wie diesem der Ausflug vom Grundstück gelungen ist.

Verkehrslage

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Wanzleben, 18.03.2022, 00:03 Uhr

Bei einer Kontrolle eines PKW in Wanzleben wurde festgestellt, dass die 35jährige Fahrzeugführerin keine Fahrerlaubnis besaß. Auch gehörten die am PKW angebrachten Kennzeichen nicht zu dem Fahrzeug. Positiv hingegen fiel der BTM Schnelltest aus, weshalb eine Blutprobenentnahme durchgeführt werden musste. Weiterfahren durfte die Frau natürlich nicht mehr.



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de